

Satzglieder

Satzglieder, die Schülerinnen und Schüler kennen:

- Subjekt (fakultativ)
- Prädikat (fakultativ)

Kompetenzen

Erkennen und Verstehen:

- Die SuS verstehen, dass Satzglieder aus einem oder mehreren Worten bestehen.
- Sie erkennen Satzglieder, indem sie diese mit Hilfe der Umstellprobe voneinander abgrenzen.

Methoden

1. Satzglieder benennen

Die SuS erhalten einige Sätze vorgegeben und müssen die einzelnen Satzglieder markieren.

Beispiel:

„Der Hund läuft schnell im Park.“

- Subjekt: Der Hund
- Prädikat: läuft
- Adverbiale Bestimmung der Art und Weise: schnell
- Adverbiale Bestimmung des Ortes: im Park

2. Satzglieder in verschiedenen Sätzen finden

Die SUS sollen Satzglieder in verschiedenen Sätzen identifizieren und in eine Tabelle eintragen.

Beispiel:

„Ich esse gern Pizza.“

- Subjekt: Ich
- Prädikat: esse
- Objekt: Pizza
- Adverbiale Bestimmung der Art und Weise: gern

3. Sätze umstellen

Die SUS sollen Sätze umstellen, dabei aber die Satzglieder korrekt beibehalten.

Beispiel:

„Im Park läuft der Hund schnell.“

- Umgestellte Sätze:
„Der Hund läuft schnell im Park.“
„Schnell läuft der Hund im Park.“

4. Sätze mit bestimmten Satzgliedern vervollständigen

Die SuS vervollständigen Sätze, indem sie ein passendes Satzglied (z.B. Subjekt, Prädikat, Objekt) einsetzen.

Beispiel:

„___ fährt mit dem Fahrrad zur Schule.“

Antwort: „Max fährt mit dem Fahrrad zur Schule.“

5. Satzglieder durch Fragen finden

Die SuS erhalten Fragen zu einem Satz und müssen die Satzglieder durch gezielte Fragen herausfinden.

Beispiel:

Satz: „Der Hund bellt laut im Garten.“

Fragen:

- Wer oder was? → Der Hund (Subjekt)
- Was tut der Hund? → bellt (Prädikat)
- Wie? → laut (Adverbiale Bestimmung der Art und Weise)
- Wo? → im Garten (Adverbiale Bestimmung des Ortes)